

**165/27** [1625 August 14. nach]<sup>1</sup>

## Abrechnung über Ausgaben im Zusammenhang mit der Gefangenschaft von Agatha Müller

---

**C** Es sind Beträge notiert, die anlässlich der Gefangenschaft einer Person<sup>2</sup> für Verpflegung ausgegeben worden sind. Die Summe beläuft sich auf 58 Gulden und 8 Schilling, woran der Landschreiber<sup>3</sup> 20 Gulden «gwärtt» hat.

Folgende Personen werden erwähnt:

der Grossweibel; der Landvogt<sup>4</sup> und sein Diener; mehrere Nachrichter;<sup>5</sup> ein Kapuziner und sein Diener; «sch[wager]» Landschreiber; Thomas Hutter.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Jahrhundert ergänzt; Datierung ermittelt aufgrund der Überführung der gefangenen Agatha Müller.

---

<sup>2</sup> Es handelt sich um Agatha Müller, die vor dem 2. September 1625 in den Freien Ämtern als Hexe hingerichtet wurde, vgl. dazu Zurlaubiana AH 165/28.

---

<sup>3</sup> Beat II. Zurlauben, Landschreiber der Freien Ämter.

---

<sup>4</sup> Paul Ceberg, Landvogt der Freien Ämter.

---

<sup>5</sup> Scharfrichter.

---

<sup>6</sup> Eine Nachbemerkung stammt vom Landschreiber Beat II. Zurlauben (identifiziert durch Schriftvergleich).

---

AH 165, Bl. 79-80 • Bl. 80 leer.

---